Ruhrkurier Mittwoch, 19.12.2007

Winterfutter für die Ziegen

Überruhr. Der Verein Tiergehege Wichteltal pflegt schon seit einigen Jahren die Ziegenherde im Wichteltal, doch die ehrenamtliche Arbeit sichert natürlich nicht allein den Fortbestand des Geheges.

Helfer willkommen

Die altbekannte Ziegenherde lebte vor dem Tod ihres Vorbesitzers von dem Heu, das dieser mit seinem Traktor mähte und zu Ballen presste. Doch seit dem Tod des Besitzers und dem Verkauf der Maschinen ist die Heuernte nicht mehr möglich.

Sobald die Temperaturen unter fünf Grad fallen und das Gras nicht mehr wächst, muss Heu für die Tiere gekauft werden. Ungefähr 200 bis 300 Ballen Heu entsprechen dem Futterbedarf in einem Winter. Hinzu kommen etwa 500 kg Möhren und Äpfel. Nicht nur die Ziegen, sondern auch ihre Pfleger hoffen auf Spenden aus der Bevölkerung.

Überweisungen sind an das Vereinskonto 103390400 von Daniel Parthen bei der Geno-Volksbank (BLZ 360 604 88) zu richten.

Fragen werden gerne donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr am Tiergehege oder unter Tel.: 0179/7618558 beantwortet. Wer selbst mit anpacken und den Tierfreunden vom Gehege Wichteltal zur Hand gehen möchte, ist herzlich willkommen.